



Materialsammlung für den
Sonntag der Weltmission 2023
am 3. Dezember, 1. Advent

**Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.**

Lukas 2,14

Elstal, im November 2023

Liebe Geschwister in den Gemeinden.

In diesem Advent senden wir Euch eine kleine, feine Sammlung für den Sonntag der Weltmission. Texte, Gebete, Musikvideos und weitere Empfehlungen sollen Euch inspirieren, Euren ganz eigenen Gottesdienst zu gestalten. Auf eine ausformulierte Predigt verzichten wir bewusst in diesem Jahr. Stattdessen laden wir Euch ein, den Bibelvers zu bewegen, den wir in diesem Jahr für unsere Weihnachtskarte gewählt haben:

*„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.“*

Das Lob der himmlischen Engelschar gilt Gott. Er ist zu loben, denn Er ist ein Gott der Gnade und ein Gott des Friedens. Für mich kommt in diesem Vers eine tiefe Sehnsucht zum Ausdruck: Frieden. Für alle Menschen. Denn, meinem Verständnis nach gilt Gottes Wohlgefallen jedem Menschen. Unabhängig von Herkunft, Sprache, Geschlecht oder Glaubensüberzeugung. Wir alle sind seine Geschöpfe. Uns alle liebt Er. An uns hat Er Seine Freude, wenn gleich wir unvollkommen sind und bleiben. Darum ist Jesus für alle auf diese Welt gekommen als der Gott, der *mit uns* ist.

Wir dürfen uns Gottes Art zu eigen machen, indem wir Anderen zu Mitmenschen werden, Not lindern, Wärme schenken und Räume des Friedens gestalten. Jede und jeder ist herzlich willkommen daran mitzuwirken.

In diesem Sinne wünschen wir Euch frohmachende und friedvolle Adventstage und immer wieder Begegnungen, in denen etwas spürbar wird vom Frieden Gottes in dieser Welt inmitten all der Schwere. Er ist mit uns.

Herzliche Grüße aus dem Missionsbüro

Julia-Kathrin Raddek

_ Texte:

Der König der Herrlichkeit – Psalm 24 (Basis-Bibel-Übersetzung)

Frage und Antwort am Eingang zum Tempelhof

24¹ VON DAVID, EIN PSALM.

Dem Herrn gehört die Erde mit allem, was sie erfüllt.

Ihm gehört das Festland mit seinen Bewohnern.

²Denn über dem Meer hat er die Erde verankert,
über den Fluten der Urzeit macht er sie fest.

³Wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn
und wer darf seinen heiligen Ort betreten?

⁴Jeder, der mit schuldlosen Händen
und ehrlichem Herzen dort erscheint!
Jeder, der keine Verlogenheit kennt
und keinen Meineid schwört.

⁵Wer das tut, wird Segen empfangen vom Herrn
und gerecht gesprochen von Gott, der ihm hilft.

⁶Dies ist die Generation, die nach ihm fragt:
Sie suchen dein Angesicht, Gott Jakobs. Sela.

⁷Ihr Tore des Tempels, seid hocheufreut!
Ihr Türen der Urzeit, öffnet euch weit!
Es kommt der König der Herrlichkeit!

⁸Wer ist der König der Herrlichkeit?
Es ist der Herr – er ist stark und mächtig!
Es ist der Herr – er ist machtvoll im Kampf!

⁹Ihr Tore des Tempels, seid hocheufreut!
Ihr Türen der Urzeit, öffnet euch weit!
Es kommt der König der Herrlichkeit!

¹⁰Wer ist der König der Herrlichkeit?
Es ist der Herr der himmlischen Heere.
Er ist der König der Herrlichkeit! Sela.

Wo Jesus wohnt

Ein Text von Damaris Werner, Diakonin in der EFG Berlin-Staaken
www.unterwegs-geschichten.de

Wenn Jesus bei den Menschen zuhause ist, wo wohnt er dann?

Im beschaulichen niedersächsischen Dorf,
neben dem VW-Werk?
Oder doch eher im Hochhaus in Berlin-Heerstraße-Nord?
Wohnt er in Rostock am Meer?

Wenn Jesus bei den Menschen zuhause ist, wo wohnt er dann?

In der Krankenstation von Lilongwe?
Im Kinderheim in Alem?
In Aleppo, Lesbos oder auf dem Mittelmeer?
In Gaza oder Aschkelon?
Wohnt er im Schlauchboot? Im Zelt oder im Containerdorf?

Wenn Jesus bei den Menschen zuhause ist, wo wohnt er dann?

Auf der Straße, unter der Brücke, auf der Parkbank?
Im Dorf, in der Stadt, im Haus, in der Wohnung?
Bei Dir? Bei mir?

Ja.

Wenn Jesus bei den Menschen zuhause ist, dann wohnt er da.

Im beschaulichen niedersächsischen Dorf,
neben dem VW-Werk.
Im Hochhaus in Berlin, Heerstraße-Nord.
In Rostock am Meer.

In der Krankenstation von Lilongwe.
Im Kinderheim in Alem.
In Aleppo, Lesbos und auf dem Mittelmeer.
In Gaza und in Aschkelon.
Im Schlauchboot. Im Zelt und im Containerdorf.

Überall da wo Menschen wohnen.

Wohnen müssen.

Da ist er.

Da ist Jesus zu Hause.

Da ist seine Wohnung.

In Dir. In mir.

In denen mit den zerbrochenen Herzen.

In denen mit den wankenden Knien.

In denen die fliehen.

In denen die bleiben.

In denen die hingehen.

In denen die leiden.

Da wohnt Jesus.

Da und auch hier.

_Fürbitte:

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?

Ein Text von Damaris Werner

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
während die Welt aus einander fällt?
Während Bomben fallen bei Tag und Nacht
Und Menschen fliehen in aller Hast?

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
während die Welt auseinander fällt?
Während Menschen an Abendbrottischen
nun mit den Kindern über Krieg reden müssen?

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
während die Welt auseinander fällt?
Während wir hier in diesem Land
Freiheit leben auf Kosten anderer?

Du bist der Trost der ganzen Welt,
der diese Nacht mit uns erträgt.
Du steigst hinab ins tiefe Tal
und erleidest Todesqual.

Du bist der Trost der ganzen Welt,
der uns Menschen alle hält.
Du bist dabei und du gehst mit,
führst uns hindurch mit deinem Blick.

_Musikvideos:

- * "This is my wish/Let there be Peace" von Voctave

https://youtu.be/oXreNYWtjPQ?si=Waac1_gLHXxmssc

"Lass jede Stimme Gehör finden, lass Frieden werden auf Erden."

- * "Instrument of Peace" von The Porter's Gate Worship Project

<https://youtu.be/d0ZYPpqclP0?si=J4ZPk6H3vKcu66yH>

*"Wo Hass ist, da lass mich Liebe säen.
Wo Dunkelheit herrscht, lass mich Licht bringen."*

- * „O komm, o komm, du Morgenstern“ von fourbegan

<https://youtu.be/p8lpGiqkOp4?si=5A4CcpIKF6F8TDEg>

*„Vertreib das Dunkel unsrer Nacht durch deines klaren Lichtes Pracht.
Freut Euch. Der Herr ist nah.“*

- * "Song around the World" von United, Playing for change

https://youtu.be/6vT_7AX06UQ?si=V0EbIVhGhKtq63Ys

*"Wir müssen die Welt zusammenbringen, wir müssen als Einheit leben.
Wir müssen diese Welt zusammenbringen, wir werden es schaffen."*

- * "Oh Light" von Gungor feat. All Sons & Daughters

<https://youtu.be/ZcZGS8sfEFk?si=gb3Dj5UzNSuNwU3B>

*„Oh Licht, komm um zu versöhnen, komm herein wie ein Kind.
Oh Licht, unsere Hoffnungen und all unsere Ängste treffen sich in deinem Blick.“*

- * „Wie soll ich dich empfangen“ von Katrin Haag, Thomas Wahl

<https://youtu.be/3bq0gtFmKuc?si=q5QFeVTH5ld8bqtx>

*„Nichts, nichts hat dich getrieben zu mir vom Himmelszelt
als das geliebte Lieben“.*

_ Segensgebet:

Jesus,
wenn wir in die neue Woche gehen, dann...

schenke uns deinen Blick,
der Menschen aufrichtet anstatt zu richten.

Schenke uns deine liebevollen Hände,
die heilen und aufbauen, anstatt zu zerstören.

Schenke uns dein heilsames Wort,
das tröstet anstatt zu beschämen.

Schenke uns dein großes Herz,
das überfließt voll Liebe und vom Überfluss gern gibt,
damit Menschen in Hoffnung und Frieden leben
und Gerechtigkeit an Leib und Seele, mit Haut und Haaren erleben.

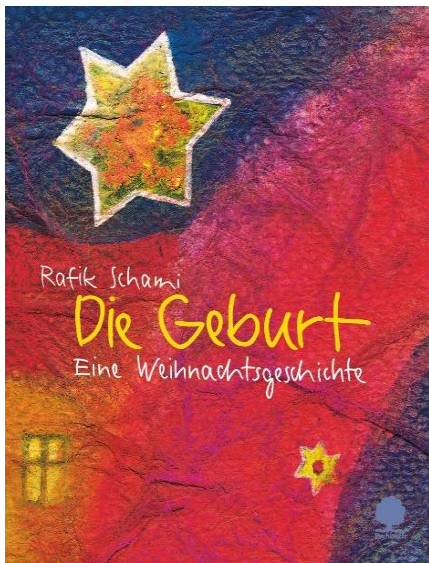
Schenke uns das richtig Maß,
für uns selbst und andere da zu sein
und zu vertrauen, dass Du es gut machen wirst.

So segne uns Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

AMEN.

_Weitere Empfehlungen:

_Büchlein zum Heiligen Abend: ‚Die Geburt‘ von Rafik Schami



In seiner unnachahmlichen Art erzählt **Rafik Schami** (geb. 1946 in Damaskus, lebt in Mannheim) in dieser Geschichte von einer ganz anderen Geburt als der, die wir an Weihnachten feiern. Und doch lassen sich gewisse Parallelen nicht verbergen...

Diese Geschichte ist mit leuchtenden Bildern von der Künstlerin Barbara Trapp illustriert.

»Halt an. Das Kind kommt«, sagte Mariam und empfand merkwürdigerweise keine Schmerzen mehr, sondern eine Art Rausch. Alles war fern und still. Claire fuhr an den Straßenrand und brachte das Auto unter einer Brücke zum Stehen ...

ISBN-Nr.: 978-3-88671-775-0 | 3,00 EUR

Bestellen: <https://shop.verlagsgruppe-patmos.de/die-geburt-500775.html>

_Film zu Weihnachten: ‚Alle Jahre wieder‘ von Paprika Steen, dänische Weihnachtskomödie



Story:

Weihnachtszeit – schönste Zeit! Auch in diesem Jahr begeht die ganze Familie den Heiligabend im Haus von Katrine und Mads. Und natürlich ist jeder herzlich willkommen: die geschiedenen Eltern, die jüngste Schwester mit ihrem neuen Mann und nicht zuletzt die Teenager-Tochter, die mit aller Kraft um die Aufmerksamkeit ihrer gestressten Mutter kämpft. Unter der feierlichen Oberfläche brodelt es ganz gewaltig und als plötzlich unerwünschte Wahrheiten auf den Tisch kommen, löst sich die so heiß ersehnte Illusion eines Festes voller Besinnlichkeit und Harmonie in Luft auf.

2020 – ca. 99 Min.